



VERFASSER: DIRK LENNART SCHÄFER

BODENORDNUNG ZUR BACHAUENRENATURIERUNG UND ZUR VERBESSERUNG DER GEWÄSSERQUALITÄT

BETREUER: MINISTERIALRAT A.D. PROF. AXEL LORIG

Einführung

Unsere Natur und ihre Gewässer sind die Lebensader von vielfältigem Leben der Flora und Fauna. Über Jahrzehnte hinweg hat der Mensch die Gewässer ausgebaut, begradigt, eingetieft und Flächen versiegelt. Mit unseren umbauten und den Bauwerken am und im Wasser haben wir dessen Funktionstüchtigkeit auf Jahrzehnte hinaus zerstört. Sensibilität und Rücksicht auf unsere Fauna und Flora ist in den nächsten Jahrzehnten gefordert, um die Natur zurück zu ihrer alten Blüte zu führen.

Aufgabenstellung

Im Rahmen einer Bodenordnung zur Renaturierung soll sich mit den nötigen Verfahrensschritten für eine Flurbereinigung auseinander gesetzt werden. Die Natürlichkeit der Gewässer müssen wieder hergestellt werden. Hierfür gilt es das passende Verfahren zu finden, es richtig Abzugrenzen so wie die Nutzungskonflikte aufzulösen.

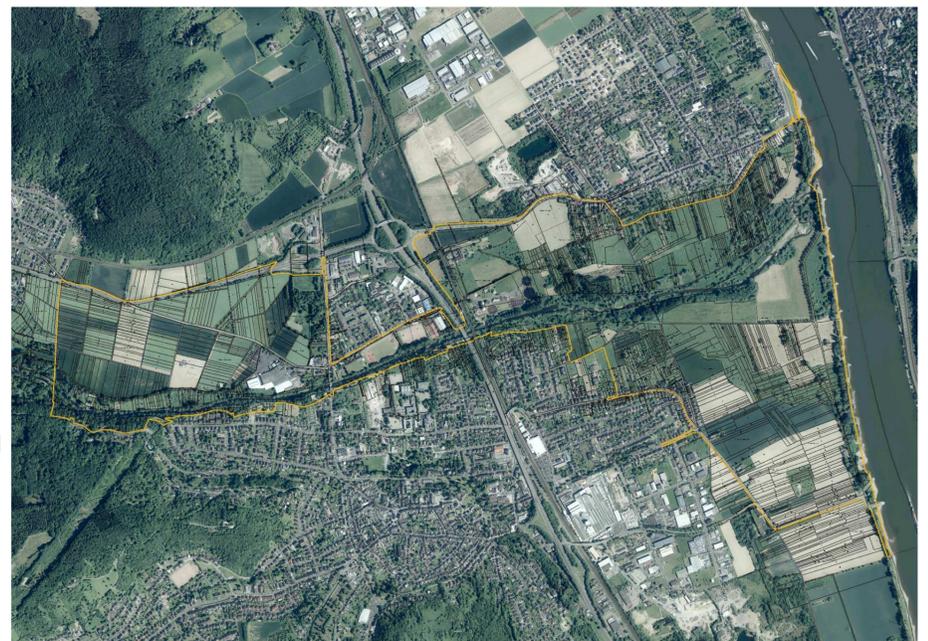


Abbildung: Verfahrensgebiet Ahrmündung [Quelle: DLR WW-OE]

Ergebnisse

Von Verfahren beginn an alle Teilnehmer stärker in die Planungen der Maßnahmen involvieren. Dadurch mehr Akzeptanz schaffen (weniger Widersprüche). Bodenmanagement am besten mit Verfahren direkt starten.

Verfahren nach § 86 Abs. 1 Nr.1 und 3 FlurbG durch DLR einleiten. Unterstützt durch die SGD Nord in der wasserwirtschaftlichen Planung.

Quellen: Fehres, Jörg (2015): Ländliche Bodenordnungsverfahren zur Umsetzung von Maßnahmen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie – ein Diskussionsbeitrag aus Sicht der Flurbereinigung; Zeitschrift für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement (ZfV), 140 (Heft 5) S. 327-333. ISSN 1618-8950. Doi:10.12902/zfv-0081-2015

Adjinski, Antje: [Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren zur Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie]. In: DVW e.V. (Hrsg.): Reduzierung der Inanspruchnahme von landwirtschaftlichen Flächen. DVW-Schriftreihe, Band 84/2016, Wißner –Verlag, Augsburg, 2016, S.99-110

Flurbereinigungsgesetz: Standardkommentar 9. Auflage, begründet von Seehusen/Schwede, fortgeführt von Wingert/Mayr, Agricola-Verlag GmbH, ISBN 978 3 920009 11 7